

Rebland *Kurier*

06.10.2021



Weinlese im Bürgerweinberg: Ernte eines arbeitsreichen Jahres

Knapp 900 Kilogramm Spätburgundertrauben wurden am Donnerstag, 30. September, im „Bürgerweinberg“ in Gottenheim gelesen. Bürgermeister Christian Riesterer hatte zur Weinlese in der Rebparzelle eingeladen, die noch unter seinem Vorgänger von der Gemeinde angepachtet und viele Jahre als „Politischer Weinberg“ vom Gemeinderat und dem Rathaus team bewirtschaftet worden war. Im vergangenen Jahr war das Rebstück mit alten Spätburgunderreben in einen Bürgerweinberg überführt worden. Das Rathaus hatte Gottenheimerinnen und Gottenheimer zur Arbeit in den Reben aufgerufen und unter der Anleitung von Winzer Walter Hess hatte sich eine Gruppe von Frauen und Männern das ganze Jahr über in den Reben getroffen und (fast) alle Arbeiten - vom „neigen“ über die Laub-

arbeit bis zur Grünlese - kennengelernt. Die Weinlese war der krönende Abschluss eines interessanten und geselligen Jahres im Rebberg, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während des „Herbstens“ berichteten. Dieses Jahr gab es viel zu beachten, damit gesundes Traubengut im Eimer landete: Frostschäden, Peronospora und die Kirschessigfliege haben auch in den Weinbergen in Gottenheim ihre Spuren hinterlassen. Nach der Arbeit spendierte der Bürgermeister ein Vesper - verbunden mit einem Dank an das fleißige Team aus Bürgern, an das Rathaus team, das bei der Lese mithalf und an Walter Hess. Mit einem individuell gestalteten Etikett wollen die „Neuwinner“ die Früchte ihrer Arbeit - den Spätburgunderrotwein aus dem Bürgerweinberg - nun noch krönen. ma/Fotos: ma